

Berufslandschaft im Personalwesen (HRM)

Zielpublikum

- Personen, welche an der Arbeit mit Menschen interessiert sind
 - Personen, welche andere Menschen im Berufsleben begleiten wollen
 - Personen, welche eine Schnittstellentätigkeit mit grosser Verantwortung suchen
- Der Einstieg ins Personalwesen ist aus allen Berufsgattungen möglich!

Personen im Personalwesen sollten Eigenschaften wie Empathie (Einfühlungsvermögen) für die Personalrekrutierung, ein Zahlenflair für die Lohnbearbeitung aber auch Fairness, ein positives Menschenbild und gute Umgangsformen mitbringen.

Leiter von Personalabteilungen brauchen zusätzlich Führungsqualitäten gepaart mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen.

Ziel der Ausbildungen

- Erarbeiten eines stufengerechten fachlichen Know-hows
- Befähigen zur Ausübung der Tätigkeiten als
 - Personalsachbearbeiter
 - Personalrekrutierer
 - Bereichspersonalverantwortlicher
 - Leiter HRM

Berufliche Zukunft

Mögliche Arbeitsgebiete

Personalsachbearbeiter

- Unterstützung des HRM durch erledigen qualifizierter Sachbearbeitung

Personalrekrutierer

- Erarbeiten mit der Linie des Stellenprofils
- Rekrutieren des geeignetsten Kandidaten, der geeignetsten Kandidatin für die ausgeschriebene Stelle

Bereichspersonalverantwortlicher

- Verantwortung für das gesamte Personalwesen im zugeteilten Bereich
 - Erarbeiten Stellenprofil mit der Linie
 - Rekrutierungsprozess
 - Unterstützung der Vorgesetzten
 - Begleitung der Mitarbeitenden
 - Fachauskünfte an Mitarbeitende und Vorgesetzte in allen relevanten Fragen
 - Führen von Austrittsgesprächen

Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und –chancen

Nach einer Berufsausbildung; gelungener Einstieg ins Personalwesen, z.B. in eine Sachbearbeiterstelle; Ausbildung zur Personalfachfrau / -mann (gesamtschweizerischer Fachausweis); Bewährung in umfassenderer HR-Tätigkeit; Weiterbildung; Übernahme der Verantwortung für einen Bereich als Bereichspersonalverantwortlicher; Bewährung und Weiterbildung; Übernahme der Leitung eines HRM

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachausweis als Personalfachfrau / -mann
- Leiter HRM
- Fachspezifische Weiterbildungen, z.B. Versicherungsfragen, Pensionskassenfragen, Betriebliche Aus- und Weiterbildung, Lohnbearbeitung, internationales HRM u.v.a.m.
- Nachdiplomstudiengänge

Berufslandschaft in der betrieblichen Ausbildung

Zielpublikum

- Personen, welche mit Menschen arbeiten wollen
 - Personen, welche andere Menschen im Berufsleben weiterbringen wollen
 - Personen, welche anderen Wissen, Know-how weitergeben wollen
- Der Einstieg in die betriebliche Aus- und Weiterbildung ist aus allen Berufsgattungen möglich!

Personen in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sollten Eigenschaften wie Empathie (Einfühlungsvermögen) für die Lernbegleitung, ein Flair für das Weitergeben von Wissen haben aber auch ein positives Menschenbild und gute Umgangsformen mitbringen.

Leiter von Ausbildungsabteilungen brauchen zusätzlich Führungsqualitäten gepaart mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen.

Ziel der Ausbildungen

- Erarbeiten eines stufengerechten fachlichen Know-hows
- Befähigen zur Ausübung der Tätigkeiten als
 - Instruktor
 - Ausbilder
 - Leiter betrieblicher Aus- und Weiterbildungsabteilung

Berufliche Zukunft

Mögliche Arbeitsgebiete

Instruktor

- Weitergabe des berufsfachlichen Know-hows

Ausbilder

- Interne Schulungen im Verhaltens- oder auch Führungsbereich

Leiter betrieblicher Aus- und Weiterbildungsabteilung

- Verantwortung für die gesamte Aus- und Weiterbildungsabteilung
 - Erarbeiten der Ausbildungsbedürfnisse mit der Linie
 - Erarbeiten der Ausbildungskonzepte
 - Durchführen von Schulungsmassnahmen
 - Lernbegleitung der Mitarbeitenden
 - Fachauskünfte an Mitarbeitende und Vorgesetzte in allen relevanten Fragen

Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und –chancen

Nach einer Berufsausbildung; gelungener Einstieg in die betriebliche Aus- und Weiterbildung, z.B. als Instruktor; Ausbildung als Ausbilder (gesamtschweizerischer Fachausweis); Bewährung in Ausbildungstätigkeit; Weiterbildung; Übernahme eines

erweiterten Verantwortungsbereiches; Bewährung und Weiterbildung; Übernahme der Leitung einer Aus- und Weiterbildungsabteilung.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachausweis als Ausbilder
- Eidg. dipl. Betriebsausbilder
- Fachspezifische Weiterbildungen, z.B. Methodik, Didaktik u.v.a.m.
- Nachdiplomstudiengänge